

Im Verlage der **B. Schmid'schen** Buchhandlung in **Augsburg** sind ferner neu erschienen und durch jede gute Buchhandlung Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz zu beziehen:

Betrachtungen über die sieben Worte unsers sterbenden Erlösers. Mit Gebeten, Beispielen und Gesängen für die heilige Fastenzeit und Charwoche. Mit einer Vorrede des hochwürdigsten Herrn Domdekans **Dr. Carl Egger.** Mit 1 Stahlstich. 8. brosch. 7½ Bogen. 27 fr. oder 6 ggr.

Dieses Schriftchen soll zu einer würdigen Feier der Leidenswoche Jesu Christi und der heiligen Fastenzeit anregen. In den Betrachtungen sind die geheimnißreichen Worte des sterbenden Erlösers erklärt, alle Beziehungen derselben auf das erhabene Werk der Erlösung gedeutet und mit den Lehren begleitet, welche aus ihnen zu schöpfen sind. Die Gesänge suchen die Empfindungen, welche den Christen bei diesen göttlichen Worten bewegen, in einem einfachen würdigen Tone poetisch auszusprechen. Als Anhang sind Messgebete beigegeben, die insbesondere für die heilige Fastenzeit geeignet seyn werden.

Höf. J. A., Schullehrer in Babenhausen, kurzer und leichtfaßlicher Unterricht von der **Landwirthschaft** in katechetischer Form bearbeitet, zunächst für die Schuljugend auf dem Lande, dann auch für Erwachsene. Eine, vom landwirthschaftl. Vereine in Bayern, mit der silbernen Medaille gekrönte Preisschrift. Mit acht lithographirten Tafeln und mehr als 100 den Text versinnlichten Abbildungen. 9 Bogen in 12. geh. 24 fr. oder 6 ggr.

Dieses Werkchen eignet sich besonders für den Unterricht der Landwirthschaft in den Volksschulen; es ist ein leichtfaßliches Lehrbüchlein in katechetischer Form verfaßt, und gibt in gemüthlichster Sprache der Jugend auf unterhaltende Weise die nöthigen Kenntnisse aus der Landwirthschaft, wie bisher noch keines diese wichtige Lehre für unser Vaterland berührte; nebst dem, daß es sehr belehrend den Gemüse-, Feld-, Acker-, Wiesen-, Heufen-, Wald- und Weinbau, die Obstbaum-, Viehen- und Seidenzucht abhandelt, so erläutert der Herr Verfasser dieß Alles noch mit den schönsten Gleichnissen und Beispielen für Eltern und Lehrer, und hat deßhalb acht Tafeln lithographirte Abbildungen beigegeben.

Wir haben, um dieses Werkchen möglichst zu verbreiten und die Anschaffung auch dem minder Bemittelten zugänglich zu machen, so wie um die Einführung in den Schulen zu erleichtern, nur deßhalb den Preis so billig gestellt, und hoffen dagegen, daß dasselbe von segnerreichem Erfolg, besonders für die Jugend unseres Vaterlandes, seyn wird.

Jede gute Buchhandlung ist in den Stand gesetzt, auf 12 zusammengeordnete Exemplare das 13te gratis zu geben.

Unter den vielen günstigen Rezensionen die über dieses Werkchen erschienen sind, führen wir nur eine an. **Die Bürger- und Bauern-Zeitung** sagt im 10ten Jahrg. 1843 Nr. 42 unter Andern zum Schluß:

„Wir vertheilen bei unseren Schulprüfungen alljährig viel tausend Preise-Bücher, und wohl nach Meinung nur immer die besseren. Wohlan! hier haben wir einmal „das allerbeste Preisbuch für die Schuljugend auf dem Lande, und es kostet mit all „den 100 Abbildungen nur 24 fr.“

Lebensgeschichte d. hl. Johannes Franciscus Regis aus der Gesellschaft Jesu. Ins Deutsche übersetzt von Dominik Schelle, ehemaligem Professor am kathol. Schulhause zu St. Salvator in Augsburg. Mit einer Vorrede von **Dr. Carl Egger,** Domdekan in Augsburg. Mit 1 Stahlstich. gr. 8. brosch. 17½ Bogen 1 fl. 30 fr. od. 21 ggr.

Dieses Buch verdient die größte Aufmerksamkeit jedes wahren Christen, da das

Leben dieses Heiligen für alle Zeiten höchst lehrreich und erbaulich ist, noch aber für unsere Zeit besondere Wichtigkeit hat durch den allgemein verbreiteten religiösen Eifer für die Missionen. Diese Lebensbeschreibung, welche das eben so mühevollen als segensreichen Wirken des heiligen Franciscus Regis in seinen vaterländischen Missionen in glänzendster und ausführlichster Weise darlegt, ist sehr geeignet, den so sehr erregten Eifer für Ausbreitung des Reiches Gottes zu nähren und noch mehr zu beleben. Man lese dieß Buch bedächtig, und man wird in jedem Stufenalter seines Lebens seinen lebendigen Eifer für Förderung der Ehre Gottes und des Heiles der Menschen bewundernswürdig finden, so daß man auch seinem noch so beschränkten Berufe treu bleibt, und treuer wird, wachsend in der Erkenntniß und Liebe Gottes. Wir können daher dieses Buch jedem Priester so wie Laien nur auf's Eindringlichste empfehlen, damit er Beispiel nehme, und Nachahmer des heiligen Franciscus werde in der Liebe zu Gott. Die gefällige äußere Ausstattung dieses Buches läßt gewiß nichts zu wünschen übrig, und jeder Verehrer dieses Heiligen wird sich freuen, dessen wohlgetroffenes Bildniß in Stahl gestochen zur Seite des Titels zu sehen.

Nichtenburg, J. Edler v., die sonn- und festtäglichen Evangelien nach der Auslegung der heiligen Väter. Mit einer Vorrede von **Dr. J. F. Allioi**, und einem Stahlstich. Mit bischöflich Augsburger Approbation. gr. 8. 29 Bogen geh. 1 fl. 30 fr. od. 21 ggr.

Wir übergeben hier dem Katholiken eine Sammlung von Erklärungen der heiligen Evangelien auf alle Sonn- und Festtage des Jahres, wie sie bisher wohl nicht vorhanden war. Die heiligen Evangelien von den heiligen Vätern erklärt, — wer wäre im Stande, Belehrung und Erbauung aus besserer Quelle zu schöpfen! Wir sind der innersten Ueberzeugung, dieses Buch wird großen Nutzen schaffen. Es wird dem Leser besonders gute Dienste leisten als Vorbereitung, ehe er das Wort Gottes in der Kirche anhört, und als Wiederholung nach der Anhörung der Predigten. Ein Hausbuch wird es seyn, aus dem der Christ jeden Sonntag den herrlichsten Stoff zur Betrachtung wählt, und bei dieser Betrachtung dann von den heiligen Vätern angeleitet und geführt wird, ganz im Sinne der heiligen Kirche, welche unter dieser Führung und Belehrung das Wort Gottes dem Leser an die Hand geben will. Die vorzüglich schöne Ausstattung des Buches wird es dem Leser in gleicher Weise empfehlen wie sein Inhalt.

Wagner, J. G., Lehrer, Anleitung zum Kopf- oder Denkrechnen. 12. 6¼ Bogen. 12 fr. od. 4 ggr.

Hat im Süden Deutschlands der Name Wagner schon ohnehin guten Klang, so wird das Interesse für dieses Schriftchen gewiß noch um so mehr erhöht, als dasselbe nach einem ganz neuen Verfahren das Kopfrechnen lehrt und möglich macht, daß sehr schwierige Aufgaben, ohne und mit Brücken, im Augenblicke von Schülern von 10 und 11 Jahren zur überraschendsten Befriedigung der Prüfungs-Commissaire und competenten Männer, — auf deren ausdrückliches Nachsuchen das Schriftchen veröffentlicht und bestens empfohlen wird — gelöst wurden.

Auf zwölf zusammengekommene Exemplare wird das 13te gratis gegeben.

Waigmann, J. G., Verfasser des „Morgen in der Wallfahrtskirche,“ „Meister Gräth,“ u. s. w. Ritter Berthold von Hohenburg, oder: So rächt sich der Christ. Eine belehrende Erzählung aus den Zeiten des heil. Bischofs Ulrich, für die reifere Jugend und Eltern. Mit 1 Stahlstich. 8. 10 Bogen broschirt 36 fr. oder 9 ggr.

Denjenigen Eltern, Erziehern oder überhaupt Freunden der reifern Jugend, denen am Herzen liegt, durch wahrhaft nützliche Lektüre auf das Gemüth der Jugend vortheilhaft einzuwirken, empfehlen wir diese treffliche Jugendschrift bestens.